

Osterbräuche und Ostersymbole

interaktive Wissenskartei mit Quiz



START

Klicke hier, um zur
Anleitung zu kommen.

Anleitung



Wenn du nachher auf dieses Symbol klickst, gelangst du zurück zum Überblick (Inhaltsverzeichnis).



Wenn du nachher mittig auf ein Bild klickst, gelangst du zur entsprechenden Wissenskarte.



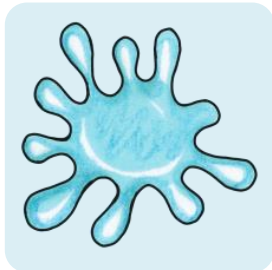
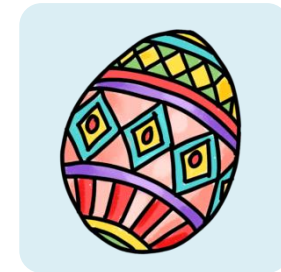
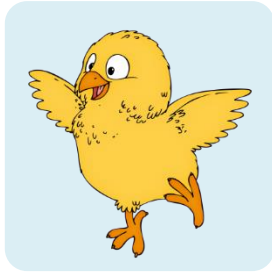
Wenn du nachher auf dieses Symbol klickst, gelangst du zum Quiz.

START

Klicke nun hier, um zu starten.

Osterbräuche und Ostersymbole

Hier kommst du zum abschließenden Quiz.



Das Küken

Ein beliebtes Ostersymbol ist das Küken. Mit ganzer Kraft zerstört das Küken die Eierschale und schlüpft ins Freie. Dieser Vorgang wird oft mit Jesus in Verbindung gebracht. Auch er ist aus dem verschlossenen Grab ans Licht getreten. In vielen nordeuropäischen Ländern gilt das Küken bis heute als wichtiges Ostersymbol. So bringt zum Beispiel in Schweden ein Hahn zusammen mit kleinen Küken den Kindern die bunten Eier und die Ostergeschenke. Der Osterhase ist hier unbekannt. Auch als Osterdekoration darf das Küken in keinem schwedischen Zuhause fehlen.



Das Küken ist vor allem in Nordeuropa ein wichtiges Ostersymbol.



Das Lamm

Zur Zeit Jesu wurden am Paschafest Lämmer geschlachtet. Dies erinnerte an die Geschichte vom Auszug aus Ägypten. Viele Stellen in der Bibel bezeichnen Jesus als Lamm, das die Schuld der Welt auf sich nimmt. Durch seinen Tod ermöglicht er allen Menschen die Auferstehung. Das Lamm gilt bis heute als Zeichen der Unschuld, Reinheit und des Friedens. Für viele Christen gehört ein Osterlamm aus süßem Teig zum Osterfest dazu. Oft bekommt es eine kleine Fahne in den Rücken gesteckt. Diese Fahne verweist auf den auferstandenen Jesus.



Ein Osterlamm aus süßem Teig gehört für viele Menschen zu einem Osterfest dazu.



Die Palmkätzchen

Als Jesus in Jerusalem einzog, jubelten die Menschen ihm zu. Sie schwenkten Palmwedel. Palmen gelten bis heute als Zeichen des Sieges und der Anerkennung. Eine Woche vor Ostern begehen die Christen den Palmsonntag mit einer festlichen Prozession. Da bei uns keine Palmen wachsen, werden Palmkätzchen benutzt. Mit diesen Palmkätzchen zeigen die Christen, dass sie Jesus als ihren König anerkennen. Viele Menschen stecken Palmzweige auch hinter ein Holzkreuz. Diese Geste besagt, dass das Leiden Jesu zu einem siegreichen Ende geführt hat.



Palmkätzchen dienen bei uns als Ersatz für Palmwedel. Sie werden auch oft zu einem Buschen gebunden und mit bunten Bändern geschmückt.



Die Osterkerze

Viele Menschen feiern das Osterfest mit einem festlichen Gottesdienst. Dort wird das Osterfeuer entfacht. An diesem Feuer wird die Osterkerze entzündet. Die Osterkerze ist mit den griechischen Buchstaben Alpha und Omega, der Jahreszahl, einem Kreuz und oft noch mit fünf Wachspunkten als Zeichen der Wunden Jesu geschmückt. Der Buchstabe Alpha ist der erste, der Buchstabe Omega der letzte Buchstabe im griechischen Alphabet. Sie zeigen, dass Jesus Anfang und Ende unseres Lebens ist. Die Osterkerze selbst steht für den Sieg des Lichts über die Dunkelheit.



Die Osterkerze wird am Osterfeuer entzündet. Die Kerze ist ein Zeichen für den Sieg des Lichts über die Dunkelheit.



Osterstrauß und Ostergras

Kurz vor Ostern werden in vielen Familien Zweige geschnitten und in eine Vase gestellt. Diese Zweige treiben bei Zimmerwärme schnell aus. Oft schmückt man die Zweige noch mit bunten Eiern, farbigen Bändern oder anderen Ostersymbolen. Auch Gefäße mit grünem Gras werden aufgestellt. Die Farbe Grün steht für Hoffnung und neues Leben. Kein Wunder also, dass ein Osterstrauß und etwas Ostergras zum Osterfest dazu gehören.

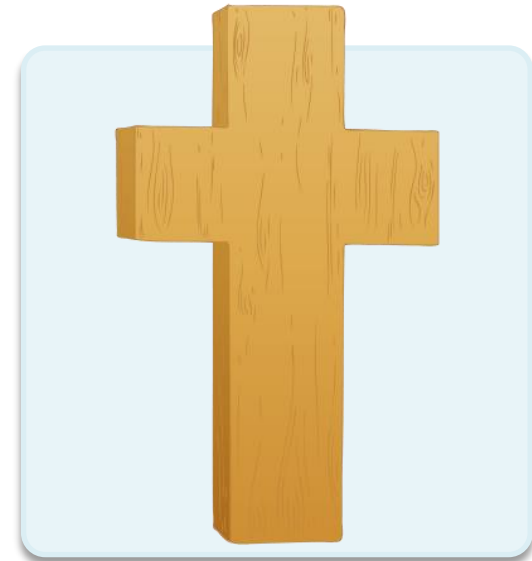


Vor Ostern schmückt man Zweige mit bunten Ostereiern, Bändern und anderen Ostersymbolen.



Das Kreuz

Jesus wurde zum Tod am Kreuz verurteilt. Daran erinnern wir uns am Karfreitag. Dennoch glauben die Christen, dass der Tod am Kreuz für Jesus nicht das Ende war. Durch seine Auferstehung zeigt er uns, dass das Leben bei Gott weiter geht. Um die Osterzeit wird das Kreuz in vielen Familien geschmückt und in den Mittelpunkt gerückt. Oft dekoriert man das Kreuz mit grünen Zweigen oder Palmkätzchen.

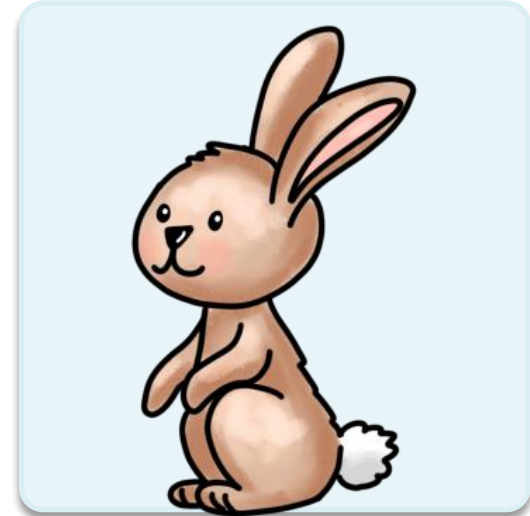


Um Ostern herum schmücken viele Menschen in ihren Häusern das Kreuz mit grünen Zweigen oder Palmkätzchen.



Der Osterhase

Hasen bekommen mehrmals im Jahr Junge. Sie gelten somit als sehr fruchtbare Tiere. Christen sehen daher im Hasen ein Zeichen für Segen und Weiterleben nach dem Tod. Erst im 19. Jahrhundert wurde der Brauch des Osterhasen in Deutschland immer bekannter. Bis dahin bekamen die Kinder kaum etwas zu Ostern geschenkt. Erst im Laufe der Zeit setzte sich die Ansicht durch, dass der Osterhase bunte Eier und kleine Geschenke versteckt. In vielen Ländern ist der Osterhase unbekannt. Dort sind zum Beispiel Hahn oder Küken für das Verstecken von Ostereiern zuständig.

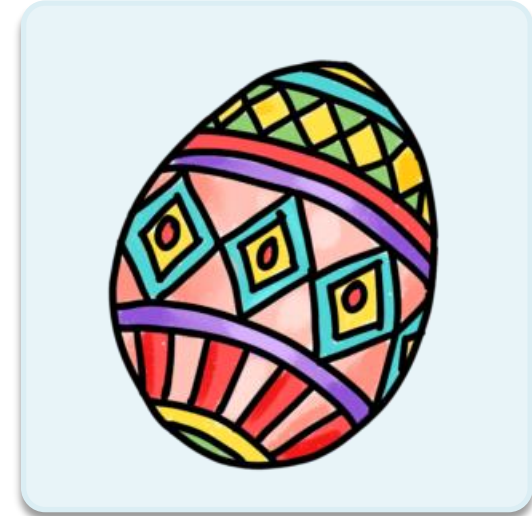


Nicht überall auf der Welt ist der Osterhase bekannt. Es gibt auch andere Tiere, die für das Verstecken der Ostereier zuständig sind.



Das Osterei

Seit jeher gilt das Ei als Zeichen der Fruchtbarkeit und des neuen Lebens. Schon vor über 5000 Jahren wurden im alten China rund um den Frühlingsanfang bunte Eier als Zeichen des Neubeginns verschenkt. Die ersten Christen übernahmen das Ei als Symbol für die Osterzeit. Durch die Auferstehung schenkt uns Jesus ein neues Leben bei Gott. Anfangs wurden Ostereier nur rot gefärbt. Später bekamen sie auch bunte Farben. Das Suchen von Ostereiern ist schon lange Brauch. Die Freude beim Finden eines Eis, steht für die Osterfreude.

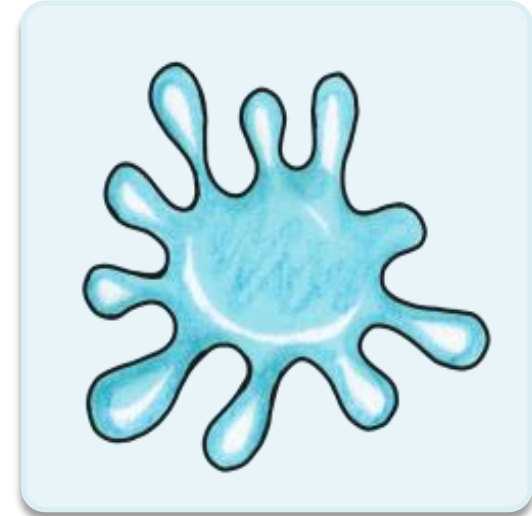


Früher wurden Ostereier nur rot gefärbt. Diese Farbe sollte an das Blut und den Tod Jesu erinnern.



Das Osterwasser

Wasser gilt schon lange als Symbol der Reinheit, der Erfrischung und Lebensfreude. Jesus wird auch oft als „lebendiges Wasser“ bezeichnet. Seine Botschaft ist für Menschen nämlich so wichtig wie Wasser. Ohne Wasser würden wir sterben. Mit Wasser wird man in der Taufe in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen. Im Ostergottesdienst erneuern alle Gläubigen ihr Taufversprechen und werden mit geweihtem Wasser gesegnet. In vielen Kirchen kann man sich an Ostern Weihwasser abfüllen und mit nach Hause nehmen.

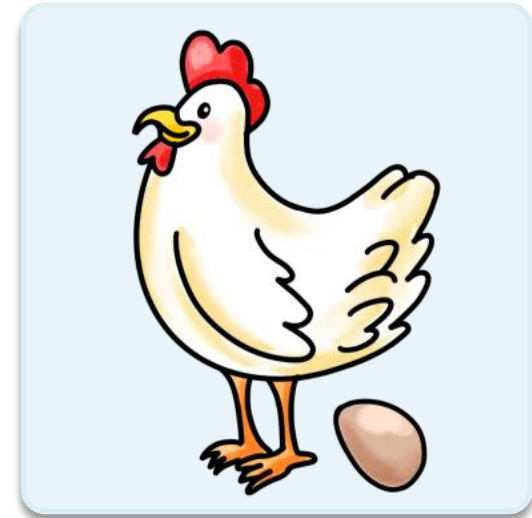


In vielen Kirchen kann man sich an Ostern geweihtes Wasser abfüllen und mit nach Hause nehmen.



Der Hahn und die Henne

Der Hahn gilt als wachsames Tier. Er spürt den kommenden Tag schon vor der eigentlichen Morgendämmerung. Mit seinem Krähen kündigt er den Morgen an. Christen sollen ebenso wie der Hahn wachsam und aufmerksam sein. Sie sollen sich nach dem Licht sehnen und in allem ein Vorbild sein. Hennen hingegen galten schon zur Zeit der Germanen als Fruchtbarkeitsymbol. Sie sind für das Legen und Ausbrüten der Eier zuständig und schenken somit neues Leben.

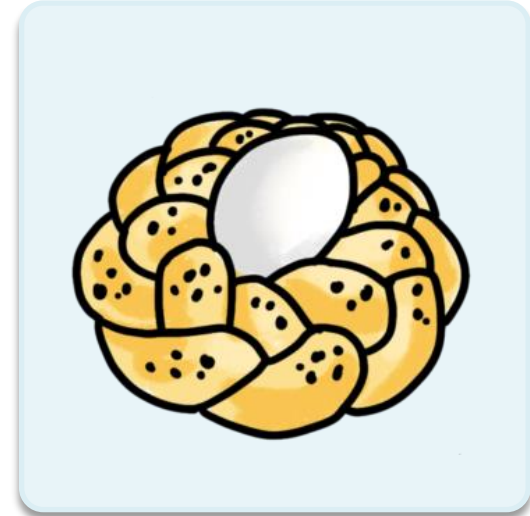


Hennen sind für das Legen und Ausbrüten der Eier zuständig. Sie schenken somit neues Leben.



Die Osterspeisen

Wenn Christen den Ostergottesdienst besuchen, haben sie meist ein Körbchen mit besonderen Speisen dabei. Zu den typischen Osterspeisen zählt man vor allem Schinken, Ostereier, Brot, Salz und ein Osterlamm aus Teig. Bereits seit dem 12. Jahrhundert gibt es den Brauch, Speisen an Ostern weihen zu lassen. Das gemeinsame Essen der Lebensmittel soll den Menschen Freude bereiten. Viele dieser Osterspeisen haben auch einen Bezug zu Jesus und seiner Auferstehung. Dazu gehören etwa die Eier und das Osterlamm. Eier stehen für neues Leben. Das Osterlamm verweist auf den Sieg Jesu über den Tod.



Ein Osterbrot oder Osterfladen gehört für viele Menschen zu einem gelungenen Osterfest mit dazu. Das Gebäck besteht aus Hefeteig und wird oftmals in der Mitte mit Eiern dekoriert.



Der Osterspaziergang

Für viele Familien gehört ein Spaziergang zum Osterfest dazu. Gemeinsam genießt man den Gang durch die Natur. Gerade um die Osterzeit blühen die ersten Blumen. Das Gras der Wiesen ist grün und die Bäume bekommen die ersten grünen Blätter. Auch die ersten Tiere sind zu sehen. So wie die Natur im Frühling aufblüht und neues Leben hervorbringt, so schenkt uns auch Jesus in der Auferstehung neues Leben. Daran sollte man beim Gehen durch die Natur denken.



Beim Osterspaziergang kann man die ersten Blumen und Tiere des Frühlings bewusst wahrnehmen.



Quiz für Leseprofis



Lies genau und entscheide dann, ob die Aussage richtig oder falsch ist.
Klicke das entsprechende Symbol an. Du bekommst dann gleich eine Rückmeldung.

richtig

falsch

1

Zu den Osterspeisen zählen unter anderem Schinken, Eier, Brot, Salz und ein Osterhase aus leckerer Schokolade.



2

Rund um die Osterzeit blühen die ersten Blumen und die ersten Tiere sind in der Natur zu sehen.



3

Bei uns werden am Palmsonntag Palmwedel an Stelle von Palmkätzchen genutzt.



4

Früher wurden die Ostereier nur mit roter Farbe eingefärbt. Dies sollte an das Blut und den Tod Jesu erinnern.



5

Die Osterkerze wird an einem Lagerfeuer entzündet.



6

Für einen Osterstrauß benötigt man Zweige, bunte Eier, farbige Bänder und andere österliche Symbole.



7

Der Osterhase ist überall auf der Welt bekannt. Er ist für das Verstecken der Eier zuständig.



8

Ein Osterlamm wird aus süßem Teig zubereitet. Oftmals bekommt es eine Fahne in den Rücken gesteckt.





zurück zum Quiz

**Super, das
stimmt!**





zurück zum Quiz

**Das ist
leider
falsch.
Probiere es
erneut!**



www.ideenreise-blog.de

Schriften: Andika Leseschrift, AW Straight by Annika Werner

Grafiken:

<https://www.teacherspayteachers.com/Store/Zip-a-dee-doo-dah-Designs>

<https://www.teacherspayteachers.com/Store/Educlips>

<https://www.teacherspayteachers.com/Store/I-Teach-Whats-Your-Superpower-Megan-Favre>

<https://www.teacherspayteachers.com/Store/Kate-Hadfield-Designs>

andersphoto (www.fotolia.com) jetzt <https://stock.adobe.com/de/>

Janina Kaufmann <https://lehrermarktplatz.de/autor/700270/janina-malt-die-welt>

Hans-Jürgen Krahl

Christine Wulf

Bitte beachte:

Du darfst das Material für deinen Unterricht verwenden.

Die Grafiken müssen im Material verbleiben.

Eine gewerbliche Nutzung ist nicht gestattet.

Die Weitergabe und Verbreitung dieses Materials ist urheberrechtlich untersagt.

Dies gilt insbesondere für soziale Netzwerke, Dropbox sowie alle anderen Plattformen und Internetseiten.

Bei angeordneten Schulschließungen darf das Material verlinkt, verschickt und geteilt werden. Bitte beachte die Nutzungsbedingungen des Blogs.

Solltest du auf Urheberrechtsverletzungen aufmerksam werden, melde dies bitte an

ideenreise@web.de